

Victory XL-4

Betriebshandbuch

ACHTUNG!
Alles in diesem
Betriebshandbuch lesen
bevor Sie Ihren Scooter
benutzen.



Das Äußerste in Stil und Aufführung®

Pride
Mobility Products Europe B.V.

*Tijnmuiden 28
1046 AL Amsterdam
The Netherlands*

www.pridemobility.com

SICHERHEITSWEISUNGEN

Bitte lesen und befolgen Sie alle Instruktionen in diesem Handbuch bevor Sie auch nur versuchen Ihren Scooter zum ersten Mal zu benutzen. Sollte irgend etwas in diesem Handbuch fuer Sie unversaendlich sein oder Sie zusaetzliche Hilfe zum Aufbau benoetigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem zustaendigen Pride Haendler in Verbindung.

Ihr Pride Produkt sicher zu benutzen haengt davon ab, dass Sie den Warnungen, Vorsichtsmassnahmen und Instruktionen in diesem Handbuch genauestens folgen. Weiterhin haengt die sichere Benutzung Ihres Pride Produktes von Ihrer eigenen Beurteilung und Ihres gesunden Menschenverstandes sowie von der Beratung Ihres zustaendigen Pride Haendler's, Aufsichtsperson und/oder Ihrer aertzlichen Betreuung ab. Pride ist nicht verantwortlich fuer Verletzungen und/oder Schaeden entstanden durch unkorrekte Behandlung sowie Nichtbeachtung der Warnungen, Vorsichtsmassnahmen und Instruktionen in diesem Handbuch aufgefuehrt. Des Weiteren ist Pride nicht verantwortlich fuer Verletzungen und/oder Schaeden entstanden durch unsachgemaesse Beurteilung und Nichtbenutzung eines gesunden Menschenverstandes.

Die nachstehenden Symbole werden Sie laufend auf Warnungen und Vorsichtsmassnahmen aufmerksam machen. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese lesen und vollstaendig verstehen.



WARNUNG! Die Warnungen in diesem Handbuch nicht zu beachten kann zur persoentlichen Verletzung fuehren.



VORSICHT! Die Vorsichtsmassnahmen in diesem Handbuch nicht zu beachten kann zu Schaeden an Ihrem Scooter fuehren.

INHALT

| | |
|---|-----------|
| I. VORWORT | 4 |
| II. BETRIEBSSICHERHEIT | 6 |
| III. IHR VICTORY XL-4 | 15 |
| Bedienungskonsole | 15 |
| Sicherungskasten | 17 |
| Heckteilabdeckung | 18 |
| Heckteil | 18 |
| Technische Angaben | 21 |
| IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG | 23 |
| Das Externe Batterieladegerät | 23 |
| Batterieaustausch | 24 |
| Batterie Entsorgung und Recycling | 24 |
| Häufig Gestellte Fragen | 24 |
| V. HANDHABUNG | 28 |
| Vor der Inbetriebnahme | 28 |
| Das Aufsteigen | 28 |
| Fahrbereitschaft herstellen | 28 |
| Betrieb Ihres Elektromobils | 28 |
| Das Absteigen | 29 |
| Abschaltungsautomatik | 29 |
| VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG | 30 |
| Einstellung des Lenkerwinkels | 30 |
| Einstellung der Sitzhöhe | 31 |
| Einstellung der Sitztiefe | 31 |
| Einstellung der Drehposition | 31 |
| Einstellung der Rücklehnenneigung | 31 |
| Einstellung des Armlehnenwinkels | 32 |
| Lumbaleinlage Einstellscheibe (nicht dargestellt) | 32 |
| Sicherheitsgurt | 32 |
| Elektrisch verstellbarer Sitz (Option) | 33 |
| VII. FEHLERSUCHE | 34 |
| VIII. PFLEGE UND WARTUNG | 35 |
| IX. ZUBEHÖR | 37 |
| X. GARANTIE | 38 |

I. VORWORT

Willkommen bei Pride Mobility Products Europe B.V. (Pride) Wir gratulieren zum Kauf Ihres neuen Pride Elektromobils. Ihr Elektromobil verbindet eine fortschrittliche, hochentwickelte Technik mit einem modernen, attraktiven Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung und reibungslose Handhabung Ihres Elektromobils Ihr tägliches Leben zufriedenstellend erleichtern werden.

Hier bei Pride steht Ihre Sicherheit im Vordergrund. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils bitten wir Sie, alle Hinweise zu lesen und zu beachten. Diese Hinweise wurden zu Ihrem Nutzen gestaltet. Das Verstehen dieser Hinweise ist für das sichere Betreiben Ihres Victory XL-4 unerlässlich.

Pride übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus dem unsachgemäßen Betreiben des Victory XL-4 ergeben. Pride übernimmt ebenfalls keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung der Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung oder anderer von Pride ausgegebenen und auf die Victory XL-4 bezogenen, sowie auf dem Victory XL-4 selbst befindlichen Informationen ergeben.

Diese Bedienungsanleitung beruht auf den neuesten technischen und produktbezogenen Informationen, die zur Zeit der Herausgabe zur Verfügung standen. Wir behalten uns das Recht vor, ggf. Änderungen vorzunehmen. Produktänderungen können möglicherweise zu Abweichungen zwischen dem von Ihnen gekauften Produkt und den in dieser Bedienungsanleitung befindlichen Abbildungen und Erklärungen führen.

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Schwierigkeiten haben, die Sie selber nicht lösen können, oder sollten Sie nicht imstande sein, die Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung gefahrlos zu befolgen, wenden Sie sich bitte zwecks Unterstützung an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

Sobald Sie die Handhabung und die Pflege Ihres Elektromobils gemeistert haben, werden Sie damit jahrelang eine hervorragende Leistung und viel Vergnügen erleben. Davon sind wir überzeugt.

Informationsaustausch

Gerne würden wir Ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge bezüglich dieser Bedienungsanleitung erfahren. Ebenso würden wir gerne von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Victory XL-4, sowie von dem von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler geleisteten Service erfahren.

Sollten Sie Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns diese bitte mit, damit wir Sie über wichtigen Informationen bezüglich der Sicherheit, neuer Produkte und neuer Alternativen benachrichtigen können, die zu einer Steigerung der Handhabungsfähigkeit und der Freude an Ihrem Victory XL-4 führen können. Bitte schreiben Sie uns unter der folgenden Adresse:

Pride Mobility Products Europe B.V.
Tijnmuiden 28
1046 AL Amsterdam
The Netherlands

I . V O R W O R T

Mein autorisierter Pride Fachhändler ist:

Name: _____

Adresse: _____

Tel. Nummer: _____

Informationsübersicht:

Elektromobil-Modell: _____

Fertigungsnummer: _____

Kaufdatum: _____

HINWEIS: Sollten Sie Ihren Garantieschein oder Ihre Bedienungsanleitung verlieren oder verlegen, schicken Sie uns ein Email oder schreiben Sie uns; wir schicken Ihnen gern unverzüglich einen Ersatz.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

ALLGEMEIN



WARNUNG! Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils, sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen und verstehen.

Ihr Elektromobil ist ein hochentwickeltes Gerät, das entworfen wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Um die individuellen Wünsche des Elektromobilmfahrers zu befriedigen, liefert Pride eine umfangreiche Auswahl an Produkten. Seien Sie sich bewußt, dass die endgültige Wahl und Kaufentscheidung hinsichtlich welches Elektromobilmodells in Betrieb genommen wird, dem/der Elektromobilbenutzer/in, vorausgesetzt er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

Dem Inhalt dieser Betriebsanleitung liegt die Annahme zugrunde, dass ein Fachmann das geeignete Elektromobil dem Benutzer angepaßt hat, und dass er den zuständigen Arzt bzw. den autorisierten Pride Fachhändler über die entsprechenden Gebrauchsanweisungen unterrichtet hat.

Unter bestimmten Umständen, einschließlich gewisser gesundheitlicher Beschwerden, muß der Benutzer die Handhabung des Elektromobils unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine ausgebildete Pflegeperson sein, die über geeignete Kenntnisse über die alltägliche Handhabung eines Elektromobils verfügt.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektromobil kann es dazu kommen, dass sich einige Situationen ereignen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen sie sich aber Zeit, und Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unregelmäßige Oberflächen gefahrlos und souverän zu meistern.

ÄNDERUNGEN

Ihr Elektromobil wurde entworfen und konstruiert, um das Maximum an Mobilität und Nutzen zu gewährleisten. Um Ihr Elektromobil weiter individuell auf Ihre Bedürfnisse einzurichten, steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Extras bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler zur Verfügung. Sie sollten aber niemals Merkmale, Teile oder Funktionen Ihres Elektromobils ändern, zufügen, abbauen oder unbrauchbar machen.



WARNUNG! Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Elektromobil vor. Nicht autorisierte Änderungen können zu Personenschaden bzw. Beschädigung Ihres Elektromobils führen.

ABNEHMBARE TEILE



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Elektromobil hochzuheben oder zu bewegen, indem Sie an abnehmbaren Teilen festhalten. Es kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektromobils führen.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

SICHERHEITSKONTROLLE

Gewöhnen Sie sich an Ihr Elektromobil und seine Fähigkeiten. Es wird empfohlen, eine Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt durchzuführen, damit Ihr Elektromobil reibungslos und sicher fährt. Für Einzelheiten zu den nötigen Kontrollen siehe VIII „Pfleger und Wartung“.

Die folgenden Kontrollen sind vor der Fahrt durchzuführen:

- Luftdruck prüfen auf 30-35 Psi (2-2,4 bar, 207-241 KiloPascal) pro Reifen (bei Luftbereifung).
- Alle elektrische Anschlüsse auf Festigkeit prüfen. Sie sollen Korrosion frei sein.
- Alle Steuerungsanschlüsse zur Versorgungswanne auf Festigkeit prüfen.
- Bremsen testen.
- Batterieladung überprüfen.

LUFTDRUCK

Wenn Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck mindestens einmal pro Woche überprüfen oder überprüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und garantiert den perfekten Betrieb Ihres Elektromobils.



WARNUNG! Bei Luftbereifung ist es entscheidend, dass der Luftdruck immer auf 30-35 Psi (2-2,4 bar, 207-241 KiloPascal) gehalten wird. Das Über-/ Unterschreiten dieses Druckbereiches kann zu katastrophalem Reifen- bzw. Radausfall sowie zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen.

WARNUNG! Benutzen Sie eine geregelte Luftquelle mit Druckanzeiger, um den Reifendruck nachzufüllen. Der Mindestluftdruck für Elektromobilantriebsräder ist 30-35 Psi (2-2,4 bar, 207-241 KiloPascal). Das Benutzen einer unregelmäßigen Luftquelle kann zu Überdruck und einem daraus resultierenden Platzen des Reifens bzw. Personenschaden führen.

Sollten Sie Probleme feststellen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN

Ihr Victory XL-4 ist für ein Höchstgewicht von 181 kg zugelassen.



WARNUNG! Eine Überschreitung des maximalen Gewichts macht die Garantieansprüche nichtig und kann zu Personenschaden und Beschädigung Ihres Elektromobils führen. Pride übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen bzw. Sachschaden, die sich aus der Nichtbefolgung der Gewichtsbeschränkung ergeben.

WARNUNG! Lassen Sie niemanden auf dem Elektromobil mitfahren. Es kann zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

STEIGUNGEN

Immer mehr Gebäude verfügen über Rollstuhlrampen, die den vorgeschriebenen Steigungen entsprechen, um diese leicht und gefahrlos zu passieren. Einige davon haben Umkehrplattformen (180° Kurven), für welche gute Fahrkenntnisse mit Ihrem Elektromobil bezüglich des Kurvenfahrens erforderlich sind.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

- Beim Nähern an eine Rollstuhlrampe oder andere Gefälle fahren Sie extrem vorsichtig.
- Bei engen Kurven mit den Vorderrädern weit ausholen. Dadurch machen die Hinterräder einen weiten Bogen. So kann ein Schneiden der Kurve und ein Zusammenstoß mit dem Geländer vermieden werden.
- Wenn Sie eine Rampe herunterfahren, die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einstellen, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten. Siehe III „Ihr Victory XL-4“.
- Abrupt starten und stoppen vermeiden.

Beim Hochfahren einer Steigung, versuchen Sie Ihr Elektromobil in Bewegung zu halten. Falls Sie anhalten müssen, langsam wieder die Fahrt aufnehmen und vorsichtig beschleunigen. Beim Herunterfahren eines Gefälles, die niedrigste Geschwindigkeit einstellen und nur vorwärts fahren. Sollte Ihr Elektromobil schneller herunterfahren als erwartet oder erwünscht, halten Sie durch das Loslassen des Gashebels an. Drücken Sie dann den Gashebel leicht nach vorne um eine geregelte Abfahrt zu gewähren.

WARNUNG! Befahren Sie Steigungen weder im Zickzack noch quer. Halten Sie Ihr Elektromobil stets gerade auf der Steigung. Das Risiko eventuell umzukippen oder umzufallen wird dadurch wesentlich verringert. Versuchen Sie Steigungen immer äußerst vorsichtig zu bewältigen.



WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (d.h. mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder feuchten Blättern bedeckten Flächen).

WARNUNG! Unabhängig davon, ob Sie im Elektromobil sitzen oder daneben stehen, schalten Sie nie das Elektromobil auf Leerlaufbetrieb während Sie auf einer Steigung sind.

Da in manchen Ländern öffentliche Rollstuhlrampen nicht einer staatlichen Regulierung unterliegen, ist der Steigungswinkel nicht unbedingt immer gleich. Andere Steigungen können naturbedingt oder künstlich sein, aber nicht für Elektromobile konstruiert. Abb. 1 zeigt die Stabilität Ihres Elektromobils sowie seine Fähigkeit, Steigungen mit verschiedenen Ladungen und unter geregelten Testbedingungen zu überwinden

Diese Tests wurden mit dem Sitz des Elektromobils in der höchsten Stellung und nach hinten in der rückwärtigsten Stellung ausgeführt. Betrachten Sie diese Informationen als Richtlinien. Die Fähigkeit Ihres Elektromobils eine Steigung zu überwinden ist durch Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils, den Anfahrtswinkel sowie die Einstellung Ihres Elektromobils bedingt.



Abb. 1. Maximal empfohlene Steigung



WARNUNG! Jeder Versuch, eine größere Steigung als 8,7% zu überwinden, kann zu Instabilität und eventuell zum Umkippen Ihres Elektromobils sowie zu daraus resultierenden Personenschaden führen.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

Beim Anfahren einer Steigung lehnen Sie sich nach vorne. Siehe Abb. 2 und 2a. Hierdurch wird der Schwerpunkt von Ihnen und Ihrem Elektromobil nach vorne verlagert und somit eine höhere Stabilität gewährleistet.



WARNUNG! Überschreiten Sie nicht die Steigungsrichtlinien oder andere in dieser Bedienungsanleitung befindlichen Angaben.



Abb. 2. Normale Fahrstellung



Abb. 2a. Fahrstellung für erhöhte Stabilität.

FAHREN IN DER KURVE

Das Fahren mit einer unangemessen hohen Geschwindigkeit in einer Kurve kann das Kippen des Elektromobils verursachen. Unter anderem können die folgenden Faktoren zum Kippen führen: – die Geschwindigkeit in der Kurve, der Steuerungswinkel (wie eng Sie die Kurve befahren), unebener Straßenbelag, ansteigender Straßenbelag, das Fahren auf Flächen mit wechselhafter Bodenhaftung (z.B. vom Gras auf Straßenpflaster – besonders bei Wendungen mit hoher Geschwindigkeit) sowie plötzliche Richtungsänderungen. Eine hohe Geschwindigkeit in der Kurvenlage ist nicht zu empfehlen. Sollten Sie das Gefühl haben umzukippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Steuerungswinkel (d.h. die Kurve nicht so eng fahren).



WARNUNG! Müssen Sie um eine enge Kurve fahren, verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten Sie Ihr Elektromobil mit erhöhter Geschwindigkeit fahren, fahren Sie nicht eng in die Kurven. Dadurch wird das Risiko umzukippen oder umzufallen wesentlich verringert.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

FAHREN IM AUSSENBEREICH

Ihr Elektromobil wurde entworfen, um eine optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen d.h. auf trockenem, ebenem Beton oder Asphaltbelag zu gewährleisten. Pride ist sich jedoch bewusst, dass der Kontakt mit anderen Oberflächen auch vorkommen kann. Aus diesem Grund kann Ihr Elektromobil ebenfalls gut auf Erdboden, Grasflächen und Schotter fahren. Fahren Sie Ihr Elektromobil sicher und ohne Schwierigkeiten auch über trockenen Rasen und durch Parkanlagen.

- Auf unebenem Gelände bzw. weichen Oberflächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils.
- Vermeiden Sie hohes Gras, da eine Behinderung des Fahrwerkes möglich ist..
- Locker bedeckten Schotter und Sandflächen vermeiden.
- Vermeiden Sie Untergründe, auf denen Sie sich nicht sicher fühlen

STATIONÄRE HINDERNISSE (STUFEN, BORDSTEINE, USW.)

WARNUNG! Fahren Sie nicht in die Nähe von Unebenheiten, ungeschützten Kanten (Bordsteine, Vorhallen, Treppen, usw.).

WARNUNG! Versuchen Sie nicht ein übermäßig hohes Hindernis hinauf- oder hinunterzufahren. Dies kann zu schwerem Personenschaden bzw. Sachschäden führen.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht mit Ihrem Elektromobil eine Stufe, einen Bordstein oder andere Hindernisse rückwärts herunterzufahren. Dies kann zum Kippen des Elektromobils sowie zu Personenschaden führen.

WARNUNG! Zum Überwinden einer Bordsteinkante sollten Sie senkrecht dazu anfahren Siehe Abb. 3 und 3a.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht eine Bordsteinkante, die höher als 5cm. ist, zu überwinden

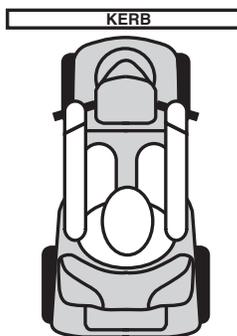


Abb. 3. Richtiges Anfahren einer Bordsteinkante

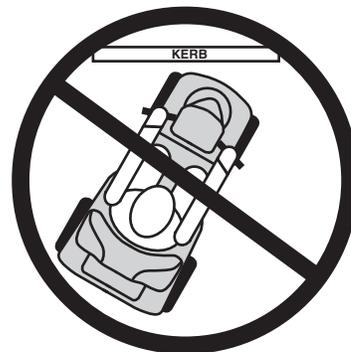


Abb. 3a. Falsches Anfahren einer Bordsteinkante

II. BETRIEBS SICHERHEIT

INFORMATION ZUR BREMSE

Ihr Elektromobil ist mit drei leistungsstarken Bremssystemen ausgerüstet:

1. Gegenstrombremse: Strom wird benutzt, um das Fahrzeug beim Zurückkehren des Gashebels in die Ausgangsposition (Nullstellung) sofort zu verlangsamen.
2. Bremsscheibensystem als Parkbremse: wird mechanisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Gegenstrombremssystem fast zum Stillstand gebracht wird oder wenn eine Unterbrechung des Systemstroms vorliegt.
3. Handbremse: Das Ziehen der Handbremse erzeugt zusätzliche Bremskraft. Siehe III „Ihr Victory XL-4“.

ÖFFENTLICHE STRASSEN UND PARKPLÄTZE



WARNUNG! Sie sollten Ihr Elektromobil nicht auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen fahren. Es sollte Ihnen bewußt sein, daß Sie und Ihr Elektrorollstuhl für den Verkehr schwer zu erkennen sind. Befolgen Sie die Fußgängerverkehrsregeln. Warten Sie bis den Weg frei ist und fahren Sie dann äußerst vorsichtig weiter.

HINWEIS: Sicherheitszubehör wie z.B. Leuchtfahnen sind bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler erhältlich.

SCHLECHTWEWTER VORSICHTSMASSNAHMEN



WARNUNG! Es wird empfohlen Ihr Elektromobil nicht unter eisigen und rutschigen Wetterbedingungen sowie auf mit Salz gestreuten Oberflächen (d.h. Gehwege oder Straßen) zu fahren. Dies kann zu Unfällen bzw. Personenschaden führen oder die Leistung und Sicherheit Ihres Elektromobils beeinträchtigen.

WARNUNG! Es wird empfohlen Ihr Elektromobil keiner Art von Feuchtigkeit (Regen, Schnee, Nebel oder Waschen) auszusetzen. Dies kann zu Beschädigung Ihres Elektromobils führen. Wurde Ihr Elektromobil dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf es erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.

FREILAUFMODUS

Ihr Elektromobil ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, dessen Hochziehen das Schieben des Elektromobils ermöglicht. Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Freilaufmodus siehe III „Ihr Victory XL-4“.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Elektromobil nicht im Freilaufmodus ohne die Anwesenheit einer Begleitperson. Dies kann zu Personenschaden führen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht selbst den Freilaufmodus einzuschalten, während Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen. Dies kann zu Personenschaden führen. Falls nötig, bitten Sie eine Begleitperson um Hilfe.

WARNUNG! Während Sie auf einer Steigung sind, schalten Sie Ihr Elektromobil nie auf den Freilaufmodus um. Das Elektromobil kann in unkontrollierbares Rollen kommen, das zu Personenschaden führen kann.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

TREPPEN UND ROLLTREPPEN

Elektromobile sind nicht konstruiert um Treppen oder Rolltreppen hinauf- oder hinunterzufahren. Benutzen Sie hierfür immer einen Aufzug.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Elektromobil nicht um Treppen oder Rolltreppen zu überwinden. Sie können dadurch sich oder andere verletzen und Ihrem Elektromobil Schäden zufügen.

TÜREN

- Achten Sie immer auf die Öffnungsrichtung einer Tür.
- Benutzen Sie Ihre Hand, um den Türgriff oder den Türriegel zu betätigen.
- Fahren Sie mit Ihrem Elektromobil langsam und vorsichtig vorwärts, um die Tür zu öffnen. Oder fahren Sie langsam rückwärts, um die Tür aufzuziehen.

AUFZÜGE

Moderne Aufzüge verfügen über einen Türkanten-Sicherheitsmechanismus, der bei Widerstand die Tür(en) wieder öffnet.

- Sollte die Tür(en) beim Einstieg schließen, drücken Sie auf die Gummikante oder lassen Sie diese Ihr Elektromobil berühren; die Tür wird dann automatisch wieder aufgehen.
- Achten Sie darauf, das sich Handtaschen, Pakete oder Ihr Elektromobilzubehör nicht zwischen den Türen verfangen.

HEBEBÜHNEN

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil verreisen, kann es vorkommen, dass Sie von einer Hebebühne Gebrauch machen müssen. Es wird Ihnen empfohlen, vorher die Anweisungen, technische Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers sorgfältig zu lesen.

BATTERIEN

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Warnungen müssen Sie alle anderen Informationen bezüglich der Handhabung von Batterien befolgen. Für weitere Informationen über die Elektromobilbatterien, siehe IV „Batterien und Aufladung“.



WARNUNG! Jede Batterie wiegt ungefähr 19kg. Sollten Sie nicht in der Lage sein soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG! Batterie-Pole, Klemmen und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände waschen.

WARNUNG! Schützen Sie immer die Batterien vor eisiger Kälte und versuchen Sie nie, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Das Aufladen einer gefrorenen Batterie kann zu Personenschaden und Batterieschäden führen.

BATTERIEENTSORGUNG UND RECYCLING

Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr autorisierter Pride Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

VERMEIDEN UNERWARTETER BEWEGUNGEN



WARNUNG! Sollten Sie voraussichtlich für einen längeren Zeitraum stehen bleiben, schalten Sie Ihr Elektromobil aus. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unabsichtliche Berührung des Gashebels vermieden. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden führen.

TRANSPORT IN FAHRZEUGEN

Zur Zeit gibt es keinen zugelassenen Standard für Fahrzeug-Rückhaltesysteme für die Beförderung von Personen in Elektromobilen.

Obwohl Ihr Elektromobil möglicherweise über einen Sicherheitsgurt verfügt, ist dieser Gurt nicht konstruiert, um ausreichende Sicherheit bei dem Fahrzeugtransport zu gewährleisten. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie Ihr Elektromobil verlassen und auf einer geeigneten Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich anurten.



WARNUNG! Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie Ihr Elektromobil verlassen. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden bzw. Sachschäden führen.

WARNUNG! Achten Sie bei dem Transport darauf, dass Ihr Elektromobil und die Batterien richtig gesichert sind. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektromobils führen.

DAS AUF- UND ABSTEIGEN

Das Auf- und Absteigen von dem Elektromobil benötigt einen gewissen Gleichgewichtssinn. Achten Sie bitte auf die folgenden Sicherheitshinweise:

- Das Elektromobil ausschalten. Siehe V. „Handhabung“.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Elektromobil sich nicht in Freilaufmodus befindet. Siehe III. „Ihr Victory XL-4“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz gesichert ist und dass der Schlüssel abgezogen wurde.
- Die Armlehnen können hochgestellt werden, um das Auf- und Absteigen zu erleichtern.



WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit zurück im Sitz, um ein Umkippen des Elektromobils und den daraus folgenden Schaden zu vermeiden.

WARNUNG! Die Benutzung der Armlehnen, um Lasten zu tragen soll vermieden werden. Dies kann das Elektromobil zum Kippen bringen und Personenschaden verursachen.

WARNUNG! Der Boden soll nicht mit Ihrem gesamten Gewicht überlastet werden. Dies kann das Elektromobil zum Kippen bringen und Verletzungen verursachen.

SICHERHEITSGURTE

Die Entscheidung, ob Sie einen Sicherheitsgurt für die sichere Bedienung Ihres Elektromobils benötigen, obliegt Ihrem autorisierten Pride Fachhändler, sowie Ihrem Arzt bzw. anderen Pflegepersonen.



WARNUNG! Sollten Sie einen Sicherheitsgurt benötigen, achten Sie darauf, dass er fest gesichert ist. Sollten Sie aus dem Elektromobil fallen, kann es zu ernsthaftem Personenschaden führen.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

AUSSTRECKEN UND BEUGEN

Vermeiden Sie das Ausstrecken und Beugen während der Fahrt. Sollten Sie sich ausstrecken, beugen oder hinauslehnen während Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen, dann ist es wichtig einen stabilen Schwerpunkt zu halten, um das Elektromobil nicht zum Kippen zu bringen. Es ist zu empfehlen, dass der Benutzer des Elektromobils seine persönlichen Grenzen feststellt und in Anwesenheit einer Pflegeperson das Ausstrecken und Beugen übt.



WARNUNG! Vermeiden Sie das Beugen, Hinauslehnen und das Ausstrecken nach Gegenständen, besonders welche, die sich zwischen Ihren Knien auf dem Boden befinden. Solche Bewegungen verlagern Ihren Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung Ihres Elektromobils und kann es somit zum Kippen bringen und zu Personenschaden führen. Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern.

REZEPTPFLICHTIGE MEDIKAMENTE / PHYSISCHE EINSCHRÄNKUNGEN

Um das Elektromobil sicher zu betreiben, muß der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand anwenden. Dies gilt auch für die Kenntnis von Sicherheitsaspekten hinsichtlich der Einnahme rezeptpflichtiger oder rezeptfreier Medikamente, sowie von spezifischen physischen Behinderungen des Benutzers.



WARNUNG! Wenn Sie rezeptpflichtige oder rezeptfreie Medikamente nehmen, oder bestimmte physische Behinderungen haben, lassen sie sich von Ihrem Arzt beraten. Einige Medikamente und Behinderungen können die sichere Handhabung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen.

ALKOHOL

Um das Elektromobil sicher zu betreiben, muß der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand benutzen. Dies gilt auch für Kenntnis von Sicherheitsaspekten bezüglich Alkohol.



WARNUNG! Fahren Sie nicht mit Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie unter Alkoholeinfluß stehen, da dies die sichere Handhabung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen kann.

III. IHR VICTORY XL-4

Ihr Victory XL-4 ist ein motorisiertes Elektromobil für den Innen-/Außenbetrieb, das entwickelt wurde, um Ihre Mobilität zu steigern. Für leichte Beförderung oder Lagerung kann Ihr Victory XL-4 in sechs Teile zerlegt werden. Siehe Abb.4.

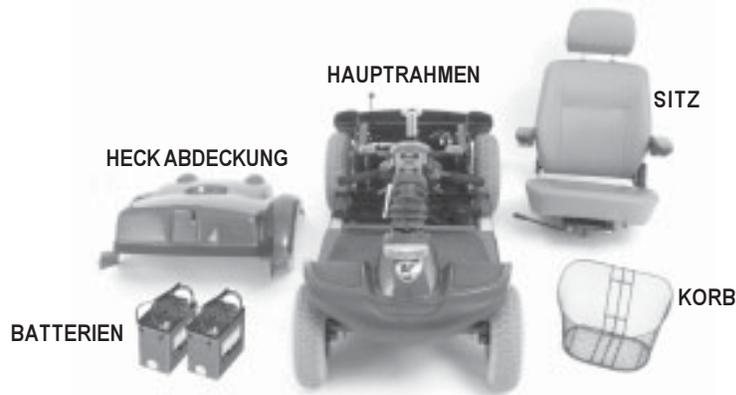


Abb. 4. Victory XL-4 Teile

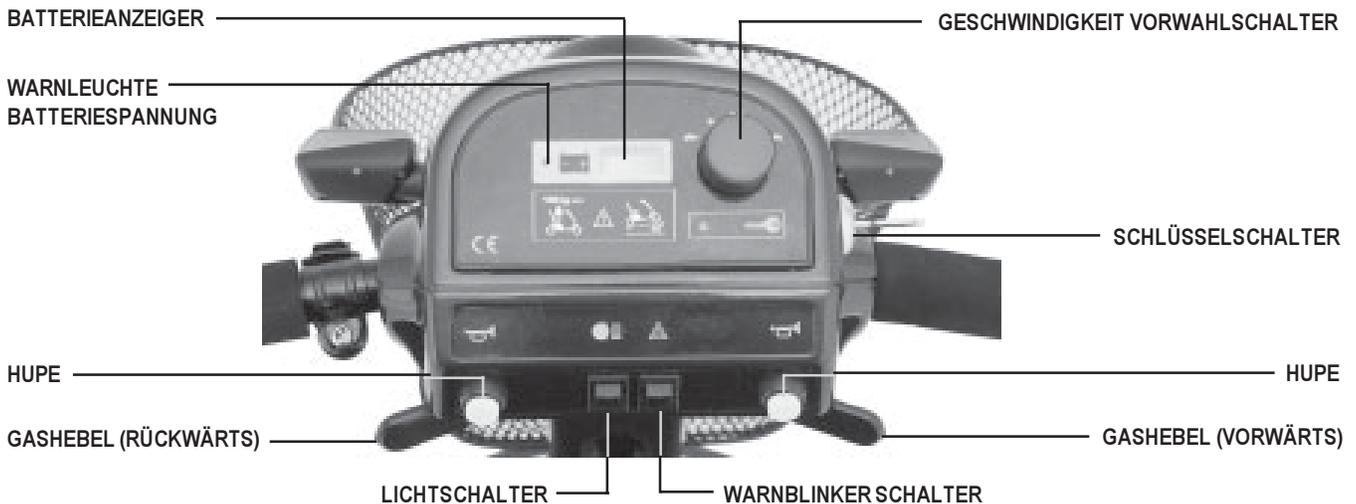


Abb. 5. Bedienungskonsole

BEDIENUNGSKONSOLE

Die Bedienungskonsole befindet sich im vorderen Teil und enthält alle Bedienelemente, die für die Handhabung Ihres Elektromobils nötig sind. Siehe Abb.5.



WARNUNG! Die Bedienungskonsole darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wurde diese dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf Ihr Victory XL-4 erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.

Batterieanzeiger

Beim Einstecken und Drehen des Schlüssels im Uhrzeigersinn um Ihr Elektromobil einzuschalten, zeigt der Anzeiger die ungefähre Spannung der Batterien an. Für weitere Informationen bezüglich der Ladung der Batterien, siehe IV. „Batterien und Aufladung“.

Warnleuchte Batteriespannung

Diese Warnleuchte leuchtet, wenn die Batteriespannung unter 21 Volt sinkt.

III. IHR VICTORY XL-4

Geschwindigkeit Vorwahlschalter

Dieser Schalter erlaubt Ihnen, die Höchstgeschwindigkeit zu wählen und zu begrenzen.

- Stellen Sie den Schalter auf einer der fünf Einstellwerte, von der langsamsten Stufe (Bild einer Schildkröte) bis hin zu der schnellsten Stufe (Bild eines Hasen).

Schlüsselschalter

Mit diesem Schalter wird Ihr Elektromobil ein- und ausgeschaltet.

- Um Ihr Elektromobil einzuschalten, den Schlüssel in den Schlüsselschalter ganz einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.
- Um Ihr Elektromobil auszuschalten, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



WARNUNG! Sollte der Schlüssel während der Fahrt aus dem Schlüsselschalter herausgezogen werden, kommt Ihr Elektromobil abrupt zum Stehen Gashebel

Mit diesem Hebel regeln Sie die Vorwärts- und Rückwärtsgeschwindigkeit, bis hin zu der von Ihnen mit dem Vorwahlschalter eingestellten Höchstgeschwindigkeit. Für Informationen bezüglich der Betätigung des Gashebels, siehe V. „Handhabung“.

Lichtschalter

Mit diesem Schalter werden Scheinwerfer und Heckleuchte (rot) betätigt. Um eine sichere Fahrt bei nicht optimalen Lichtverhältnissen zu gewährleisten, empfiehlt Pride die Lichter anzuschalten.

Warnblinker Schalter

Mit diesem Schalter werden die vorderen und hinteren Warnblinker (Gelb) eingeschaltet.

- Der Schalter nach unten oder nach oben kippen, um die Warnblinker ein- und auszuschalten.

Hupe

Mit diesen Druckknöpfen aktivieren Sie die Hupe.

- Um die Hupe zu ertönen, achten Sie darauf, dass der Schlüssel im Schlüsselschalter richtig steckt, dann auf eine der beiden Druckknöpfe drücken.

Linke und rechte Richtungsanzeiger

Benutzen Sie diese Schalter, um den linken bzw. rechten Richtungsanzeiger (gelb) einzuschalten. Jeder der Schalter aktiviert sowohl den linken als auch den rechten Richtungsanzeiger. Siehe Abb. 5a.

1. Drücken Sie entweder den linken oder den rechten Schalter einmal in die Richtung, in die Sie abbiegen wollen, um den Richtungsanzeiger zu aktivieren.
2. Drücken Sie den Schalter nochmals in die gleiche Richtung, um den Richtungsanzeiger wieder auszuschalten.

Handbremse (option)

Ihr Victory XL-4 ist mit einer Handbremse am Lenker ausgerüstet, die eine zusätzliche Bremskraft darstellt. Siehe Abb. 5b.

- Um zu stoppen, den Gashebel loslassen und die Handbremse langsam anziehen.

HINWEIS: Sollten Sie vor Betätigung der Handbremse den Gashebel nicht loslassen, dann wird der Stillstand des Elektromobils nicht gewährleistet.

III. IHR VICTORY XL-4



LINKER RICHTUNGSANZEIGER
RECHTER RICHTUNGSANZEIGER

Abb. 5a. Bedienungskonsole



HANDBREMSE

Abb. 5b. Bedienungskonsole

SICHERUNGSKASTEN

Der Sicherungskasten ist ein Fach, das sich am hinteren Teil des Lenkers unter dem Stecker für das externe Batterieladegerät befindet. Der Kasten enthält fünf Fahrzeugsicherungen, die eine elektrische Überlastung der Bedienungskonsole und der Beleuchtungsanlage verhindern. Der Kasten enthält eine 5A Sicherung und vier 3A Sicherungen. Siehe Abb. 6.

- Die Batteriespannung wird über die 5A Sicherung zur Bedienungskonsole geführt.
- Der Richtungsanzeiger und der Scheinwerfer sind an der Bedienungskonsole über drei der 3A Sicherungen angeschlossen.
- Die vierte Sicherung dient als Ersatz.

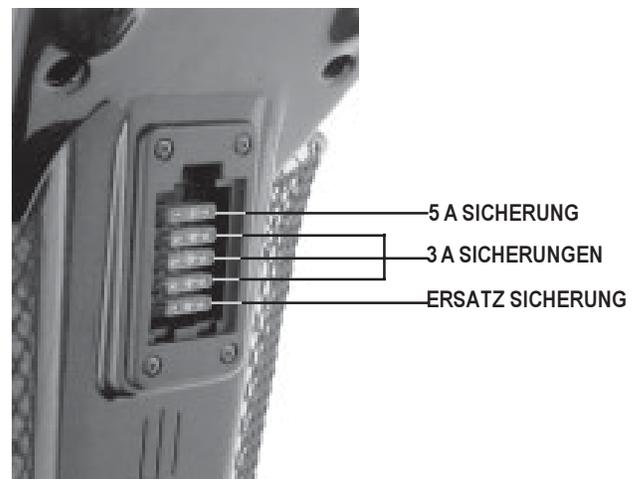


Abb. 6. Sicherungskasten

HINWEIS: Falls eine Sicherung ausgewechselt werden muß (siehe Abb. 7 und 8), benutzen Sie ausschließlich eine Sicherung mit dem spezifizierten Nennwert. Für weitere Informationen, siehe VIII. „Pflege und Wartung“.

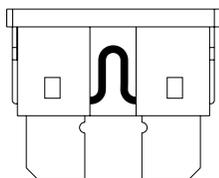


Abb. 7. Betriebsfähige Sicherung

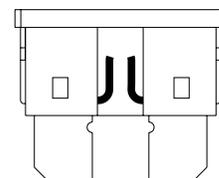


Abb. 8. Durchgebrannte Sicherung (Auswechseln)



WARNUNG! Achten Sie darauf, dass Sicherungen mit dem richtigen Nennwert benutzt werden. Das Benutzen von Sicherungen mit dem falschen Nennwert kann zu Stromkreisschaden und möglicherweise Personenschaden führen.

III. IHR VICTORY XL-4

HECKTEILABDECKUNG

Die Heckteilabdeckung ist ein abnehmbarer Kunststoffteil, der die Heckteilbaugruppe schützt. Um die Abdeckung abzubauen, bauen Sie zuerst den Sitz aus (siehe VI „Individuelle Anpassung“), dann heben Sie die Abdeckung langsam aus ihrer Befestigung. Zuletzt die Hecklichtkabel (die an der Heckteilabdeckung befestigt sind) abklemmen, um die Abdeckung ganz abzubauen.

HECKTEIL

Die Batterien, das elektronische Steuerungsmodul, der Antrieb, der manuelle Freilaufhebel, die Stützräder, der Hauptunterbrecher und die Ladegerätsicherung befinden sich im Heckteil Ihres Elektromobils. Siehe Abb. 9 und 9a.

Batterien

Die Batterien speichern die für das Betreiben Ihres Victory XL-4 benötigte elektrische Energie. Für weitere Informationen bezüglich der Aufladung der Batterien siehe IV „Batterien und Aufladung“.

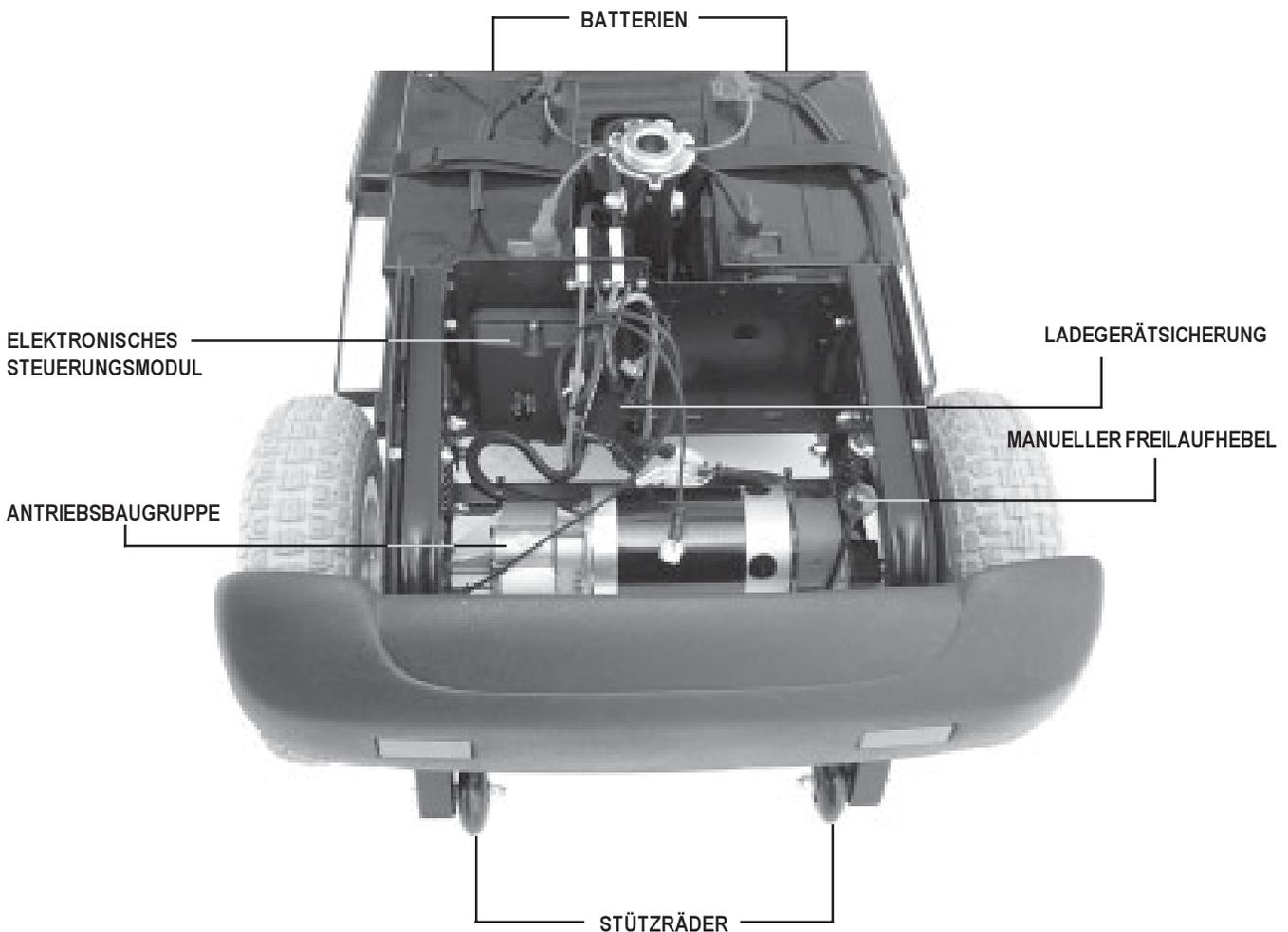


Abb. 9. Heckteil

III. IHR VICTORY XL-4

Elektronisches Steuerungsmodul

Dieses Modul ist vorne links, hinter den Batterien, am Heckteil angebracht. Das elektronische Steuerungsmodul empfängt Signale aus der Konsole und verteilt die Kraft an den Motor, die Bremsen und die Beleuchtungsanlage.

WARNUNG! Das Steuerungsmodul darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wurde diese dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf Ihr Victory XL-4 erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.



WARNUNG! Ihr Victory XL-4 ist mit einer programmierbaren Steuerung auf Mikroprozessorbasis ausgestattet. Die Steuerung darf nur von einem autorisierten Pride Techniker programmiert werden. Eine unsachgemäße Programmierung der Steuerung kann zu einer gefährlichen Handhabung Ihres Elektromobils führen und dadurch Personenschaden oder Schäden an Ihrem Elektromobil verursachen.

Antriebsbaugruppe

Die Antriebsbaugruppe besteht aus dem Übersetzungsgetriebe und dem Differentialgetriebe. Der einteilige, komplett abgedichtete Direktantrieb wurde konzipiert, um einen ruhigen Betrieb bei maximaler Leistung sowie eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Manueller Freilaufhebel

Um Ihr Elektromobil über kurze Strecken zu schieben, können Sie es auf Freilaufmodus umschalten.

- Der manuelle Freilaufhebel befindet sich am Ende der Antriebsbaugruppe, rechts am Heck Ihres Elektromobils
- Ziehen Sie den manuellen Freilaufhebel, um das Antriebs- und Bremssystem auszukuppeln; das Elektromobil kann dann geschoben werden.
- Drücken Sie den manuellen Freilaufhebel nach unten, um das Antriebs- und Bremssystem wieder einzukuppeln; damit wird Ihr Elektromobil aus dem Freilaufmodus geschaltet.

WARNUNG! Vergessen Sie nicht, daß im Freilaufmodus das Bremssystem ausgeschaltet ist. Bei Benutzung des manuellen Freilaufmodus sind die folgenden Sicherheitsregeln zu beachten:



- Die Antriebsmotoren Ihres Elektromobils nicht auf einer Steigung oder einem Gefälle ausschalten. Das Elektromobil kann ins Rollen kommen und möglicherweise zu Verletzungen führen.
- Vor dem Ein- oder Ausschalten des manuellen Freilaufmodus, achten Sie darauf, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernt wurde.
- Sitzen Sie niemals auf einem Elektromobil im Freilaufmodus.
- Nach dem Schieben schalten Sie immer den manuellen Freilaufhebel wieder auf Antriebsmodus (nach unten), um das Bremssystem zu aktivieren.

III. IHR VICTORY XL-4

Stützräder

Die Stützräder sind ein unerläßlicher und wichtiger Sicherheitsaspekt, konzipiert, um das Kippen Ihres Elektromobils auf Steigungen zu verhindern. Sie sind auf dem hintersten Teil des Rahmens Ihres Elektromobils angeschraubt. Siehe Abb. 9.



WARNUNG! Bauen Sie niemals die Stützräder ab und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht von Pride autorisiert sind.

WARNUNG! Beim Hoch- und Runterfahren einer Bordsteinkante kann es dazu kommen, daß die Stützräder dazwischengeraten.

Hauptsicherung

Bei einer zu niedrigen Batteriespannung oder bei der Überlastung des Elektromobils durch schwere Last, ist ein Auslösen der Hauptsicherung möglich, um Motor und Elektronik vor Schäden zu schützen. Sollte der Unterbrecher ausgelöst werden, wird die gesamte Stromversorgung unterbrochen.

- Der Hauptsicherungsschalter befindet sich in dem vordersten Teil des Hecks, zwischen den Batterien. Siehe Abb. 9a.
- Beim Auslösen der Sicherung springt der Schalter heraus.
- Lassen Sie die Elektronik eine Minute lang ruhen.
- Drücken Sie den Schalter, um die Sicherung zurückzustellen.
- Bei mehrfachen Auslösen der Sicherung sollten Sie die Batterien öfter aufladen oder einen Batterieladungstest von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler durchführen lassen.

HAUPTUNTERBRECHER
(RÜCKSTELLKNOPF)

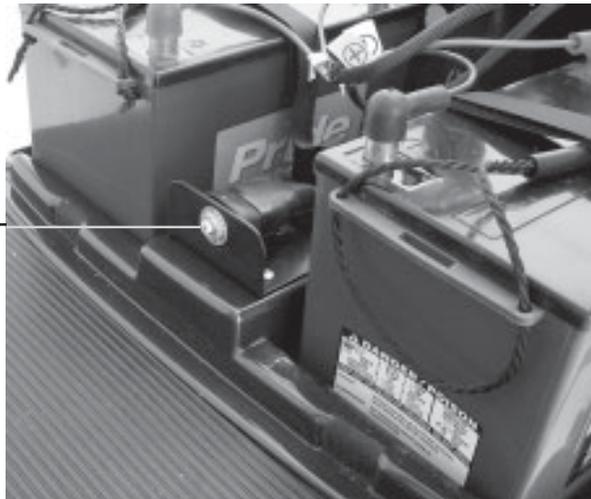


Abb. 9a. Heckteil

Sicherungen

Auf jeder Seite des Heckteils ist als Schutz für die Steuerung eine 2 A Sicherung angebracht, falls ein Kurzschluss in der Beleuchtung auftritt. Um eine Sicherung auszuwechseln, zuerst die Abdeckung abmontieren. Die Sicherungen befinden sich in der Hecklichtgruppe auf der Unterseite der Abdeckung. Ziehen Sie die Gummikappe, um den Sicherungskasten zu öffnen und wechseln Sie die alte Sicherung gegen eine neue 2 A Sicherung.

III. IHR VICTORY XL-4

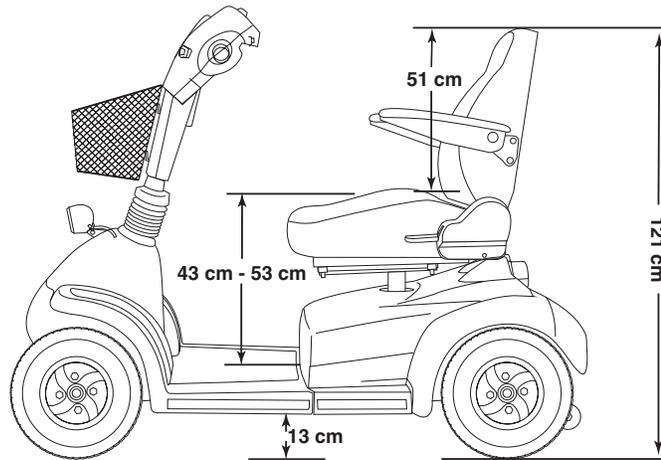


Figure 10. Victory XL-4 Abmessungen

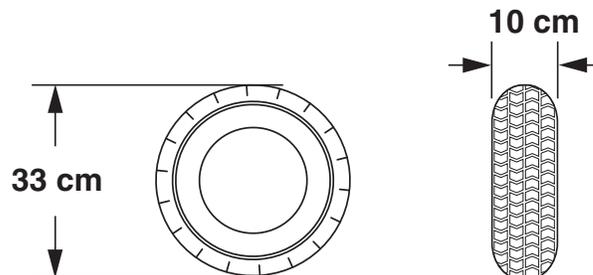
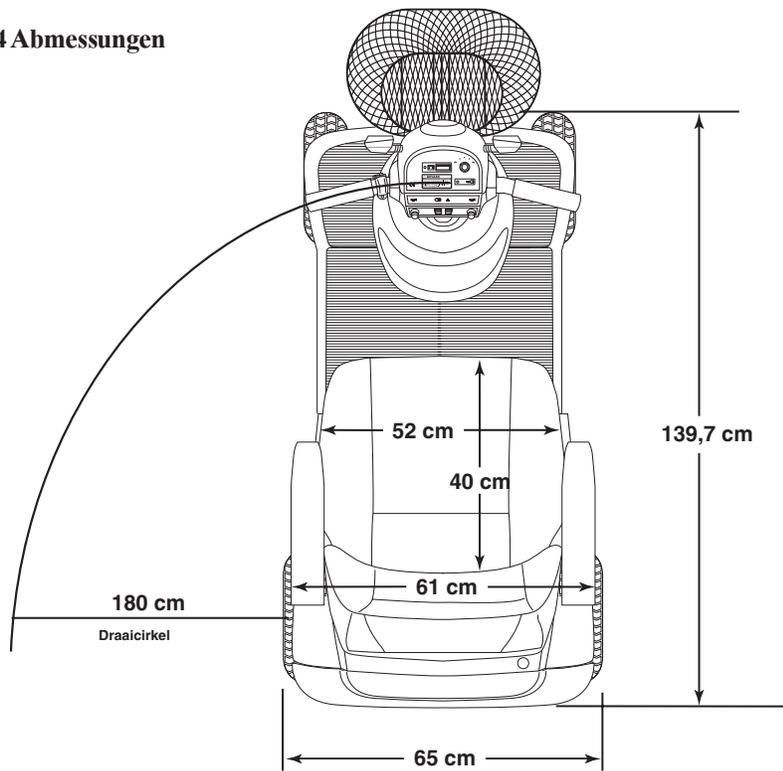


Figure 10a. Victory XL-4 Relfenabmessungen

III. IHR VICTORY XL-4

| | |
|----------------------------------|---|
| Klasse | C |
| Motor Steuerung | P & G Egis 70A |
| Motor Steuerung STVzO | P & G Egis 110A |
| Max. Steigung | 8,7% |
| Max. Dauersteigfähigkeit | 8,7 |
| Max. Stufenüberwindung | 5 cm |
| Modell Nr. | SC2700EURCRED (CANDY APPLE RED); SC-2700EURVBLU (VIPER BLUE) |
| Erhältliche Farben | Candy Apple Red, Viper Blue |
| Gesamtlänge | 139.7 cm |
| Gesamtbreite | 65 cm |
| Ges. Gewicht ohne Batterien | 105 kg |
| Schwerstes Teil in kg (abgebaut) | Rahmen-20,5 kg |
| Wenderadius | 180 cm |
| Höchstgeschwindigkeit | Einstellbar bis 6 km/h, 60% rückwärts (abhängig vom Bodenbelag) |
| Höchstgeschwindigkeit STVzO | Einstellbar bis 15 km/h, 60% rückwärts (abhängig vom Bodenbelag) |
| Reichweite * | Bis 40 km pro Ladung mit 60 AH Batterien |
| Bodenfreiheit | 13 cm |
| Zuladung | 181 kg maximal |
| Standard Sitz | Typ: Hochrücken mit verstellbarem Lehnsitz Abmessungen: Breite 52 cm x Tiefe 50 cm x Höhe 51 cm Stoff: Vinyl: Grau |
| Antrieb | Hinterradantrieb, 24V, abgedichtetes Differentialgetriebe |
| Doppelbremssystem | Elektronisch, rückkoppelnd, elektromechanisch |
| Räder | Aluminium Legierung |
| Reifen (vorne) | 10 cm x 33 cm |
| Reifen (hinten) | 10 cm x 33 cm |
| Batterie Anforderung | Typ: 12V zyklentfest (SLA oder Gel-Zelle) Größe: 24 (nur 60 AH) |
| Batterieladegerät | Externe: 230 Volt, 4 Ampere |
| Zubehör und Optionen | Elek. einst. Sitz, Hinterer Korb, Leuchtfahne, Krückenhalter einzel u. doppel, Sauerstoffflaschenhalterung, Walkerhalterung, Stockhalterung (auf Träger), Stockhalterung (auf Armlehne), Becherhalter |

**Unterschiedlich je nach Benutzergewicht, Gelände, Batterieladung, Batteriezustand und Reifenzustand.*

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Ihr Elektromobil benötigt zwei versiegelte und wartungsfreie 12-Volt zyklenfeste Batterien mit langer Lebensdauer. Sie sollten folgendes beachten:

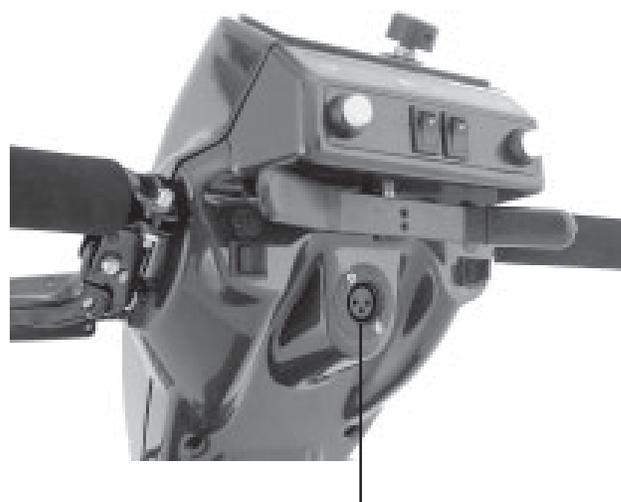
- Vor der ersten Verwendung die Batterien mit dem mitgelieferten externen Ladegerät aufladen.
- Um den einwandfreien Betrieb Ihres Elektromobils zu gewährleisten, sollten die Batterien immer vollständig aufgeladen sein.
- Benutzen Sie ausschließlich das mit dem Elektromobil mitgelieferte externe Ladegerät.

EXTERNER BATTERIELADEGERÄT

Das externe Batterieladegerät wird an Ihrem Elektromobil über den externen Batterieladegerätstecker auf der hinteren Lenkerabdeckung angeschlossen. Bei täglicher Verwendung laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs für 8 bis 14 Stunden nach.

Für eine gefahrlose Aufladung der Batterien folgen Sie diese Schritte:

1. Ihr Elektromobil neben eine normale Steckdose stellen.
2. Zündschlüssel aus dem Schlüsselschalter nehmen.
3. Achten Sie darauf, dass der manuelle Freilaufhebel in der Antriebsstellung (nach unten) steht.
4. Schließen Sie das externe Batterieladegerät an den externen Ladegerätsteckeranschluss und an die Steckdose. Siehe Abb. 11.
5. Nehmen Sie Bezug auf die mitgelieferten Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Handhabung des externen Batterieladegeräts.
6. Sind die Batterien vollgeladen, zuerst die Steckdose und danach den Ladegerätstecker trennen.
7. Das externe Batterieladegerät für zukünftige Nutzung sicher einlagern.



EXTERNER BATTERIELADEGERÄTSTECKERANSCHLUSS
Abb. 11. Externer Batterieladegerätsteckeranschluss

HINWEIS: Der Batterieanzeiger auf der Bedienungskonsole zeigt die ungefähre Kapazität der Batterien an. Um die Ladespannung zu kontrollieren, stecken Sie den Zündschlüssel in den Schlüsselschalter und drehen sie ihn im Uhrzeigersinn.



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Sicherheitsregeln im Umgang mit dem externen Batterieladegerät kann zu Schäden des Elektromobils bzw. zu Personenschäden führen.

- Vor dem Einsetzen des externen Batterieladegeräts lesen Sie die mitgelieferten Herstelleranweisungen.
- Setzen Sie das externe Batterieladegerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät während des Betriebes reichlich belüftet wird, um Überhitzung zu vermeiden.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

BATTERIEAUSTAUSCH

Um eine Elektromobilbatterie auszutauschen:

1. Schlüssel aus dem Schlüsselhalter entfernen.
2. Sitz und Heckteilabdeckung abmontieren.
3. Batteriebefestigungsband lösen.
4. Batteriekabel vom elektronischen Steuerungsmodul trennen.
5. Batteriekabel von den Batteriepolen trennen.
6. Alte Batterie entfernen.
7. Neue Batterie in den Batterieschacht stellen.
8. Das rote Kabel am Pluspol (+) der Batterie anschließen.
9. Das schwarze Kabel am Minuspol (-) der Batterie anschließen.
10. Batteriekabel und elektronisches Steuerungsmodul wieder verbinden.
11. Batteriebefestigungsband festmachen.
12. Sitz und Heckteilabdeckung montieren.



WARNUNG! Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände waschen.

BATTERIE ENTSORGUNG UND RECYCLING

Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr autorisierter Pride Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie funktioniert das Ladegerät?

Bei niedriger Batteriespannung ist der Ladestrom von dem Ladegerät dementsprechend hoch. Sobald sich die Batteriespannung der Vollladung nähert, wird die Ladestromzufuhr von dem Ladegerät niedriger. Bei Vollladung liegt die Stromzufuhr bei Null Ampere. Folglich kann das angeschlossene Ladegerät die Stromzufuhr aufrechterhalten, ohne dabei die Batterien zu überladen. Wir empfehlen, die Batterien nicht länger als 24 Stunden hintereinander aufzuladen.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?

Eine gleichzeitige Ladung beider Batterien mit dem vom Hersteller mitgelieferten externen Batterieladegerät ist der sicherste, leistungsfähigste und gleichmäßigste Weg, Ihre Batterien aufzuladen.

Wie oft muß ich die Batterien aufladen?

Um entscheiden zu können, wie oft Sie die Batterien aufladen sollen, sollten Sie zwei Hauptfaktoren berücksichtigen:

- Tägliche, ganztägige Verwendung Ihres Elektromobils.
- Seltene Verwendung Ihres Elektromobils.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren kann man entscheiden wie oft und wie lange die Batterien aufgeladen werden müssen. Das externe Batterieladegerät ist so konzipiert, dass eine Überladung der Batterien verhindert wird. Dennoch können Probleme auftauchen, wenn Sie die Batterien selten oder unregelmäßig aufladen.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Um für ein gefahrloses und zuverlässiges Betreiben und Aufladen der Batterien zu sorgen, folgen Sie die fünf unten erwähnten Richtlinien:

- Bei täglicher Verwendung Ihres Elektromobils laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs nach. Ihr Elektromobil ist damit am nächsten Tag sofort wieder einsatzbereit. Nach täglicher Verwendung empfehlen wir eine Aufladung der Batterien für 8 bis 14 Stunden.
- Bei seltener Verwendung Ihres Elektromobils (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.
- Sorgen Sie immer für vollgeladene Batterien.
- Vermeiden Sie eine Tiefentladung der Batterien.
- Die Batterien nicht länger als 24 Stunden pro Ladevorgang aufladen.

Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?

Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind und Kurven. Sie werden mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind oft konfrontiert werden. Alle diese Fahrverhältnisse beeinflussen die Reichweite und die Betriebszeit pro Batterieladung. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der täglichen Verwendung laden Sie die Batterien voll auf.
- Achten Sie darauf, dass alle Reifen 2-2,4 bar (30-35 Psi) Luftdruck haben.
- Beim Planen Ihrer Fahrstrecke versuchen Sie Steigungen, sowie beschädigte oder weiche Oberflächen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten.
- Stop-and-go fahren vermeiden.

Welcher Art von Batterien soll ich verwenden?

Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklenfeste Batterien. Verschlossene Blei- Säure- und Gel-Zelle Batterien sind zyklenfeste Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Verwenden Sie nie Naßzellenbatterien, die abnehmbare Kappen haben.



WARNUNG! Von verschlossenen Batterien dürfen die Kappen nicht entfernt werden. Wasser darf verschlossenen Batterien nicht hinzugefügt werden. Eine Entfernung der Kappen führt zur Ungültigkeit der Ansprüche aus der Batteriegarantie und kann die Batterien sowie Ihr Elektromobil beschädigen.

Benutzen Sie die folgende Beschreibung, um zyklenfeste Batterien bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler zu bestellen:

| Batteriebeschreibung | |
|----------------------|--|
| Typ: | Zyklenfest (Verschlossene Blei-Säure oder Gel-Zelle) |
| Größe: | Gruppe 24 |
| Spannung: | Je 12 Volt |
| Amperezahl: | 60 Ah |

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?

Zyklusfeste Batterien verwenden eine andere chemische Technologie als Kraftfahrzeugbatterien, Nickelkadmium Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklusfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, um Energie zu liefern, eine Entladung zu erlauben und eine relativ schnelle Aufladung zu erreichen.

Um Ihr Victory XL-4 und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit den geeignetsten Batterien zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Pride nimmt täglich neue Batterien in Empfang und liefert sie voll aufgeladen weiter an unsere Kunden aus. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die vorhandene abzugebende Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert.

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und der neuen Umgebungstemperatur angepaßt hat. Darüber hinaus sind die ersten Nachladungen – Teilentladungen mit anschließenden Vollladungen – nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der zyklusfesten Batterie erforderlich ist.

Um Ihre neuen Batterien für maximale Leistung und Lebensdauer vorzubereiten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien voll aufladen. Dadurch erreicht die Batterie 88% des Leistungsniveaus.
2. Ihr Elektromobil in Betrieb nehmen.

HINWEIS: Fahren Sie Ihr Elektromobil erst in einer sicheren Umgebung und fahren Sie langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken oder in unbekanntem Gebiete, bevor Sie sich an die Steuerung gewöhnt haben und die Batterien richtig eingearbeitet sind.

3. Batterien nochmals voll aufladen. Die Batterien müssen jetzt über 90% ihres Leistungspotentials abgeben.
4. Ihr Elektromobil nochmals in Betrieb nehmen.
5. Batterien nochmals voll aufladen.
6. Nach vier oder fünf Nachladungen erbringen die Batterien 100% ihrer Spitzenleistung und erreichen eine längere Betriebsdauer.

Wie Sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?

Voll aufgeladene zyklusfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Wie soll ich mein Victory XL-4 und dessen Batterien einlagern?

Wird Ihr Elektromobil für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollten Sie:

- Vor dem Einlagern die Batterien voll aufladen.
- Die Batterieverbindungsstecker von dem Steuerungsmodul trennen..
- Ihr Elektromobil in einer warmen und trockenen Umgebung einlagern..
- Ihr Elektromobil keinen extremen Temperaturen aussetzen.



VORSICHT! Versuchen Sie niemals eine gefrorene Batterie aufzuladen. Kalte oder gefrorene Batterien dürfen erst nach einer Aufwärmphase von mehreren Tagen wieder aufgeladen werden.

Bei andauernder Einlagerung können Sie den Rahmen Ihres Elektromobils auf Holzstücke aufbocken um die Reifen zu schonen und Druckstellen zu vermeiden. .

Ladegerätsicherung

Auf dem Ladegerätkabelbaum befindet sich eine 15A Sicherung, welche das Steuerungssystem vor auftretenden Problemen in dem Aufladungsschaltkreis schützt. Siehe Abb. 9. Um die Sicherung auszuwechseln, die Heckteilabdeckung abmontieren, den Sicherungskasten anhand der Gummikappe öffnen und die alte 15A ATO Sicherung durch eine neue austauschen.

V. HANDHABUNG

VOR DEM FAHRTANTRITT

- Haben Sie Ihre Batterien voll aufgeladen? Siehe IV. „Batterien und Aufladung“
- Ist der manuelle Freilaufhebel in der Antriebsstellung (nach unten)? Lassen Sie den manuellen Freilaufhebel niemals in der Freilaufstellung (nach oben), es sei denn Ihr Elektromobil wird geschoben.

DAS AUFSTEIGEN

1. Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter.



WARNUNG! Versuchen Sie nie auf Ihr Elektromobil zu steigen ohne erst den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter zu entfernen. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unbeabsichtigte Berührung des Gashebels vermieden.

2. Stellen Sie sich neben Ihr Elektromobil.
3. Arretierungshebel nach unten drücken und den Sitz in Ihre Richtung drehen.
4. Auf ein sicheres Einrasten des Sitzes achten.
5. Setzen Sie sich bequem und sicher auf den Sitz.
6. Arretierungshebel nach unten drücken und den Sitz nach vorne drehen.
7. Wieder auf ein sicheres Einrasten des Sitzes achten.
8. Stellen Sie Ihre Füße sicher auf dem Boden.

FAHRBEREITSCHAFT HERSTELLEN

- Sitzen Sie bequem auf Ihrem Sitz? Siehe oben „Das Aufsteigen“.
- Ist Ihr Sitz in der richtige Höhe? Siehe VI. „Anpassung“.
- Ist der Sitz richtig eingerastet? Siehe VI. „Anpassung“.
- Ist der Lenker in einer für Sie bequemen Stellung ausgerichtet und richtig arretiert? Siehe VI. „Anpassung“.
- Ist der Schlüssel in dem Schlüsselschalter eingesteckt und im Uhrzeigersinn zur Einschaltposition gedreht worden? Siehe III. „Ihr Victory XL-4.“
- Funktioniert die Hupe?
- Haben Sie freie Fahrt?
- Haben Sie Ihre Fahrt so geplant, um ungünstige Oberflächen und so viel Steigungen wie möglich zu vermeiden?

BETRIEB IHRES ELEKTROMOBILS

Nach Planung der Fahrt:

- Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit stellen.
- Entsprechenden Gashebel mit Ihrem Daumen drücken.
- Die elektromechanische Parkbremse wird automatisch ausgekuppelt und Ihr Elektromobil wird zügig auf die von Ihnen mit dem Vorwahlschalter vorgewählte Geschwindigkeit beschleunigt.

HINWEIS: Die Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Elektromobils entspricht 60% der von Ihnen mit dem Vorwahlschalter gewählten Geschwindigkeit.

- Um links zu fahren ziehen Sie an dem linken Lenkergriff.
- Um rechts zu fahren ziehen Sie an dem rechten Lenkergriff.
- Um geradeaus zu fahren, stellen Sie den Lenker in die Mitte.
- Um anzuhalten, erst den Gashebel langsam loslassen, dann ziehen Sie vorsichtig die Handbremse bis Ihr Elektromobil zum Stillstand kommt.

V. H A N D H A B U N G

DAS ABSTEIGEN

1. Ihr Elektromobil zum Stillstand bringen.
2. Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.
3. Arretierungshebel nach unten drücken und den Sitz in Richtung Fahrzeugseite drehen.
4. Achten Sie auf ein sicheres Einrasten des Sitzes.
5. Steigen Sie vorsichtig und sicher ab und stellen Sie sich neben Ihr Elektromobil.
6. Um bei der nächsten Fahrt ein leichtes Aufsteigen zu ermöglichen, den Sitz in dieser Stellung lassen.

ABSCHALTAUTOMATIK

Ihr Victory XL-4 ist mit einer energiesparenden Abschaltautomatik ausgerüstet, die konzipiert wurde, um die Batterielebensdauer Ihres Elektromobils zu gewährleisten. Sollten Sie bei Nichtbenutzung Ihres Elektromobils versehentlich den Schlüssel in dem Schlüsselschalter stecken lassen, schaltet sich das Elektromobil nach ungefähr 20 Minuten automatisch aus.

Sollte die Abschaltautomatik Ihr Elektromobil ausschalten, wird der Normalbetrieb durch die Ausführung der folgenden Schritte wiederhergestellt:

1. Schlüssel von dem Schlüsselschalter entfernen.
2. Schlüssel wieder in dem Schlüsselschalter einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DER LENKERWINKEL

Um das Drehen, Positionieren und Arretieren Ihres Lenkers zu ermöglichen, ist dieser mit einem federbelasteten Lenkereinstellungshebel vorgesehen.



WARNUNG! Vor der Einstellung des Lenkers den Schlüssel entfernen. Versuchen Sie niemals während der Fahrt den Lenker einzustellen, es kann zu Personenschäden bzw. Schäden an Ihrem Elektromobil führen.

Um den Lenkerwinkel einzustellen:

1. Lenkereinstellungshebel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis er sich lockert. Siehe Abb. 12. Sollte der Lenkereinstellungshebel den Lenkerkorb berühren, diesen herausziehen, im Uhrzeigersinn drehen und loslassen. Drehen Sie weiter bis Sie den Lenker bewegen können.
2. Sicherungsknöpfe (unter der Schutzhülle) drücken und den Lenker in eine für Sie bequeme Position stellen.
3. Lenkereinstellungshebel im Uhrzeigersinn drehen, bis er festgezogen ist. Sollte der Lenkereinstellungshebel den Lenkerkorb berühren, diesen herausziehen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und loslassen. Drehen Sie weiter, bis der Hebel festgezogen ist.

HINWEIS: Bei Einlagerung des Elektromobils kann der Lenker auf die niedrigste Position eingestellt werden.

Um den Lenker für die Einlagerung einzustellen:

1. Lenkereinstellungshebel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis er sich lockert.
2. Schutzhülle hochziehen, um Zugang zu den Sicherungsknöpfen zu verschaffen.
3. Lenkergriff festhalten, beide Sicherungsknöpfe drücken und den Lenker langsam herunterlassen. Siehe Abb. 12a.
4. Hat der Lenker den niedrigsten Punkt erreicht, Lenkereinstellungshebel im Uhrzeigersinn drehen, bis der Lenker fest in Position ist.

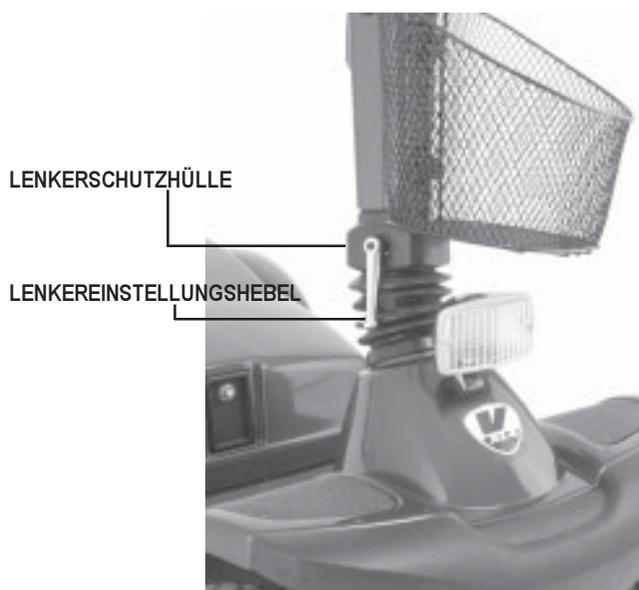


Abb. 12. Einstellung de Lenkerwinkels



Abb. 12a. Herunterlassen des Lenkers

VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DER SITZHÖHE

Um den Sitz in einer von drei möglichen Höhen einzustellen:

1. Elektromobilsitz abmontieren. Um den Sitz zu entriegeln, den Arretierungshebel nach unten drücken und festhalten. Den Sitz drehen und aus dem Elektromobil heben.
2. Heckteilabdeckung abmontieren.
3. Zwei 17mm Schraubenschlüssel benutzen, um die Sechskantschraube und Mutter zu lösen und abzunehmen. Siehe Abb. 13.
4. Sitzstütze heben oder auf die gewünschte Höhe senken.
5. Sitzstütze in der gewünschten Höhe halten und die Führungslöcher im Sitzaufnahmerohr mit der Sitzstütze vergleichen.
6. Sechskantschraube und Mutter wieder einsetzen und festziehen.
7. Heckteilabdeckung und Sitz wieder einbauen.

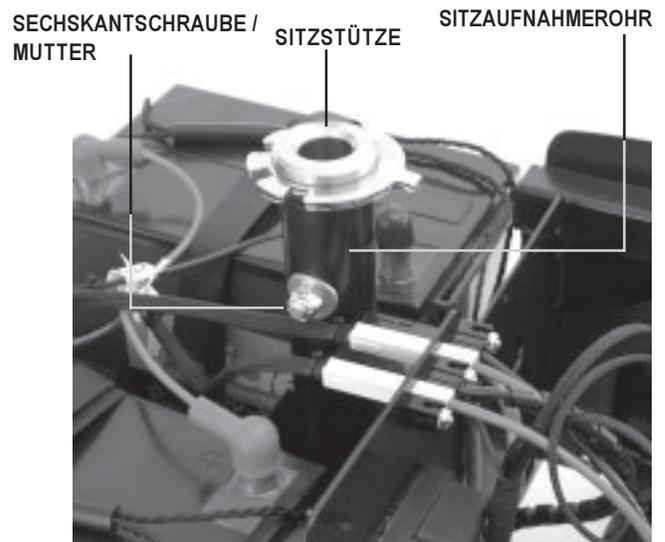


Abb. 13. Einstellung der Sitzhöhe

EINSTELLUNG DER SITZTIEFE

Der Abstand zwischen dem Sitz und dem Lenker kann durch das Vorwärts- oder Rückwärtsschieben des Sitzes eingestellt werden.

1. Sitzverriegelungshebel zur Seite ziehen. Siehe Abb. 14.
2. Sitzverriegelungshebel halten und den Sitz durch das Vorwärts- oder Rückwärtsschieben auf die gewünschte Sitztiefe positionieren.
3. Sitzverriegelungshebel loslassen und den Sitz richtig einrasten.

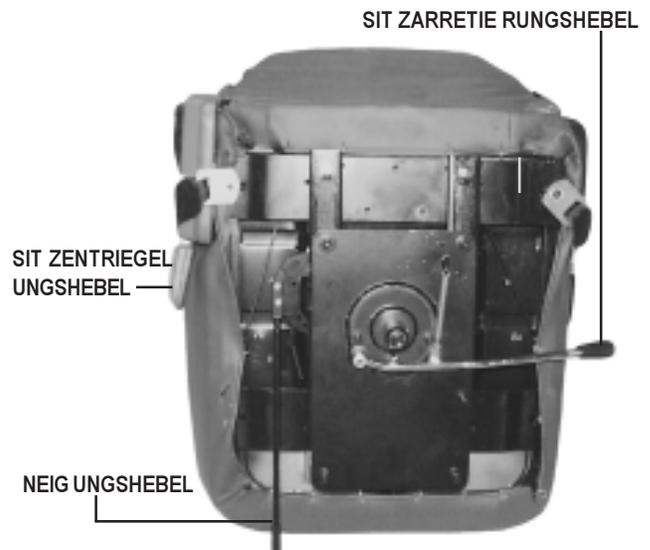


Abb. 14. Sitzeinstellungen

DREHPOSITION DES SITZES EINSTELLEN

Ein Verriegeln des Sitzes in einer von acht Positionen ist mit dem Sitzarretierungshebel möglich. Siehe Abb. 14.

1. Sitzarretierungshebel hochziehen, um den Sitz zu entriegeln.
2. Sitz in die gewünschte Position drehen.
3. Sitzarretierungshebel loslassen, um den Sitz zu verriegeln. Ist der Sitz nicht richtig eingerastet, bewegen Sie sich langsam hin und her, bis der Sitz hörbar einrastet.

RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERSTELLEN

Um die Rückenlehne einzustellen:

1. Neigungshebel ziehen, um die Rückenlehne zu entriegeln. Siehe Abb. 14.
2. Vorwärts oder rückwärts lehnen, um die gewünschte Position zu finden.
3. Neigungshebel loslassen, um die Rückenlehne zu verriegeln.



WARNUNG! Drücken Sie Ihren Rücken während der Neigungseinstellung ständig gegen die Rückenlehne.

VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DES ARMLEHNENWINKELS (NICHT DARGESTELLT)

Unter beiden Armlehnen befindet sich eine Einstellscheibe. Um den Armlehnenwinkel nach unten oder nach oben einzustellen:

- Einstellscheibe nach links drehen, um die Armlehne nach unten einzustellen oder nach rechts drehen, um die Armlehne nach oben einzustellen.

HINWEIS: Um das Auf- und Absteigen zu erleichtern, können die Armlehnen auch nach oben geschwenkt werden.

EINSTELLUNG DER LUMBALUNTERSTÜTZUNG-EINSTELLSCHLEIBE (NICHT DARGESTELLT)

Die Lumbalunterstützung befindet sich am unteren Teil der Rückenlehne. Um die Lumbalunterstützung einzustellen, die an der Seite des Sitzes befindliche Einstellscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

SICHERHEITSGURT

Möglicherweise ist Ihr Elektromobil mit einem KFZ-typischen Sicherheitsgurt ausgerüstet, der dem Benutzer angepaßt werden kann. Siehe Abb. 15. Der Sicherheitsgurt wurde konzipiert, um ein Auf- oder Abwärtsrutschen des Fahrers zu verhindern. Dieser wurde nicht als Rückhaltesystem konzipiert.

Um den Sicherheitsgurt einzubauen (falls erforderlich):

1. Sitz abmontieren.
2. Sitz umdrehen, um die Unterseite einzusehen. Siehe Abb. 15a.
3. Die zwei Schrauben am äußersten Teil des Sitzbefestigungsriemens mit einem 5mm Sechskantschlüssel lösen und entfernen.
4. Auf beiden Seiten des Sitzes je eine Schraube durch das entsprechende Ende des Sicherheitsgurtes und dann wieder durch den Sitzbefestigungsriemen stecken.
5. Schrauben wieder festziehen.



Abb. 15. Sicherheitsgurt

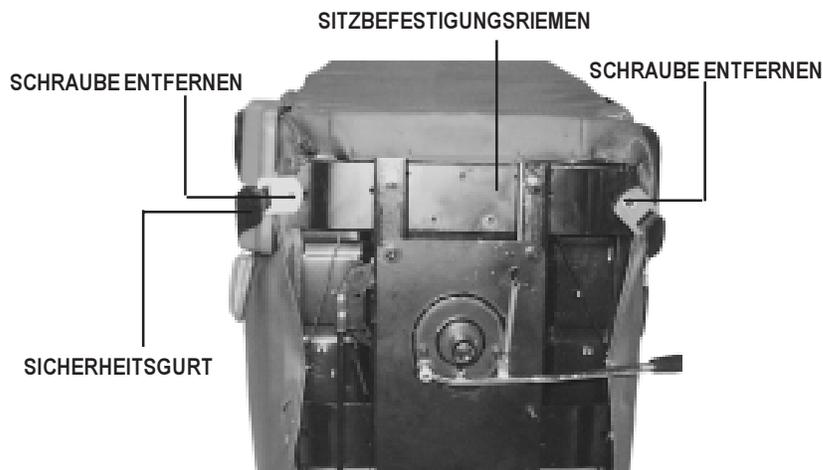


Abb. 15a. Einbau des Sicherheitsgurts

VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Um den Sicherheitsgurt anzupassen:

1. Schloßzunge in das Schloßteil stecken, bis der Schnellverschluß hörbar einrastet.
2. Das Gurtband auf der rechten Seite bis auf die gewünschte Weite ziehen. Der Gurt soll stramm gezogen aber bequem sein.

ELEKTRISCH VERSTELLBAREN SITZ (OPTION)

Möglicherweise ist Ihr Victory XL-4 mit einem elektrisch verstellbaren Sitz ausgerüstet. Der Sitzstellantrieb ist konzipiert, um den Sitz mit minimalem Aufwand hoch- und herunterzulassen. Siehe Abb. 16.



WARNUNG! Der elektrisch verstellbare Sitz darf nur im Stillstand und auf einer ebenen Fläche betrieben werden. Er dient dazu, das Erreichen von Objekten zu erleichtern.

Für Ihre eigene Sicherheit müssen die folgenden Regeln genau beachtet werden.

- **Versuchen Sie niemals den Sitz während der Fahrt hoch- oder herunterzulassen!**
- **Nehmen Sie Ihr Elektromobil niemals mit hochgefahrenem Sitz in Betrieb.**
- **Es wird empfohlen, Ihr Fahrzeug nur mit dem Sitz in der niedrigsten Position zu fahren.**

Um den elektrisch verstellbaren Sitz zu betreiben:

1. Ihr Elektromobil auf einer ebenen Fläche zum Stillstand bringen.
2. Sitzschalter einschalten.
3. Um den Sitz hoch zu fahren, die Handgriffe festhalten und mit dem Daumen den rechten Gashebel drücken.
4. Ist die gewünschte Höhe erreicht, den Gashebel loslassen.
5. Um den Sitz herunter zu fahren, die Handgriffe festhalten und mit dem Daumen den linken Gashebel drücken.
6. Ist die gewünschte Höhe erreicht, den Gashebel loslassen.
7. Bevor Sie mit dem Elektromobil wieder losfahren, muß die Sitzverstellung ausgeschaltet sein und der Sitz sich auf der niedrigsten Position befinden.



Abb. 16. Elektrisch verstellbarer Sitz Stellantrieb

VII. FEHLERSUCHE

Jedes elektro-mechanische Gerät erfordert gelegentliche Funktionstests. Die meisten der auftretenden Probleme aber können von dem Benutzer leicht behoben werden. Ein Vielzahl dieser wird durch nicht vollgeladene oder fehlerhafte Batterien verursacht.

| <i>PROBLEM</i> | <i>MÖGLICHE LÖSUNGEN</i> |
|---|---|
| Alle Systeme scheinen ‚tot‘ zu sein. | Eine der folgenden Handlungen kann vielleicht das Problem beheben. <ul style="list-style-type: none"> ■ Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen, dann wieder hineinstecken. ■ Batterien auf Vollladung kontrollieren. ■ Hauptsicherungsschalter drücken. ■ Kontrollieren Sie, ob beide Verbindungsstecker richtig an dem Steuerungsmodul und den Batteriepolen angeschlossen sind. ■ Kontrollieren Sie, ob die Zentralkabelstecker richtig angeschlossen sind. |
| Der Batterieanzeiger zeigt volle Batterien an, aber das Elektromobil fährt bei Betätigung des Gashebels nicht an. | Kontrollieren Sie, ob das Elektromobil sich im Freilaufmodus befindet. (Um den normalen Betrieb wiederherzustellen, drücken Sie den Freilaufhebel nach unten.) <i>Hinweis: Ist der manuelle Freilaufhebel nach oben gezogen, sind die Bremsen Ihres Elektromobils sowie die Stromzufuhr zum Motor/ Differentialgetriebe abgeschaltet.</i> |
| Der Hauptsicherung Ihres Elektromobils wird immer wieder ausgelöst. | Eine der folgenden Handlungen kann vielleicht das Problem beheben. <ul style="list-style-type: none"> ■ Batterien öfter aufladen. ■ Lassen Sie von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler einen Batterieladungstest durchführen ■ Holen Sie bei einem Autozubehörhändler ein Batterieladungstestgerät; die mitgelieferten Anweisungen befolgen. |
| Beim Gasgeben fällt der Batterieanzeiger schlagartig ab und der Motor läuft unruhig. | Eine der folgenden Handlungen kann vielleicht das Problem beheben. <ul style="list-style-type: none"> ■ Batterien voll aufladen. ■ Lassen Sie von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler ein Ladungstest jeglicher Batterien durchführen. ■ Holen Sie bei einem Autozubehörhändler ein Batterieladungstestgerät; die mitgelieferten Anweisungen befolgen. |

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Probleme haben, die Sie alleine nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler für Informationen, Wartung und Service.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Elektromobil erfordert ein Minimum an Pflege und Wartung. Sollten Sie nicht in der Lage sein, die folgenden Wartungen selbst durchzuführen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, um einen Wartungstermin zu vereinbaren.

Folgende Bereiche benötigen eine regelmäßige Überprüfung bzw. Wartung:

LUFTDRUCK

- Für eine optimale Leistung Ihres Elektromobils ist ein Luftdruck von 2-2,4 bar (30-35 Psi) empfohlen.



WARNUNG! Ein Reifendruck von 2-2,4 bar (30-35 Psi) darf nicht überschritten werden. Ein Überdruck kann zum Platzen des Reifens und möglicherweise zu Personenschäden bzw. Sachschäden führen.

REIFENZUSTAND UND ABNUTZUNG

- Ihre Elektromobilreifen regelmäßig auf Abnutzung prüfen.
- Um die Reifen zu erhalten, Gummipflegemittel benutzen.



WARNUNG! Die Reifenprofile nicht mit Gummipflegemittel behandeln; Rutschgefahr!

AUßENBEREICH

- Stoßstangen und Zierleisten gelegentlich mit Gummi- oder Vinylpflegemittel behandeln.



WARNUNG! Vinylsitzflächen nicht mit Gummi- oder Vinylpflegemittel behandeln; Rutschgefahr!

BATTERIEPOLE UND STECKER

- Batterieanschlüsse auf festen Sitz kontrollieren und auf Korrosion achten.
- Kontrollieren Sie, ob die Batterien richtig sitzen.
- Darauf achten, dass die Batteriepole nach hinten gerichtet sind.

KABEL

- Alle Anschlüsse regelmäßig überprüfen.
- Die Kabelisolierung einschließlich des Ladegerätkabels regelmäßig auf Verschleiß prüfen.
- Lassen Sie alle beschädigten Anschlüsse, Verbindungen oder Isolierungen von Ihrem autorisierten Pride Servicetechniker reparieren oder austauschen, bevor Sie Ihr Elektromobil in Betrieb nehmen.

ABS KUNSTSTOFFABDECKUNGEN

- Um den Glanz der Abdeckungen zu erhalten, tragen Sie eine dünne Schicht Autopolitur auf, die Abdeckungen sind aus beständigem ABS Kunststoff und mit hochentwickelter Urethanfarbe beschichtet.

ACHSENLAGER, ANTRIEBSBAUGRUPPE

- Schmieren ist nicht nötig, da diese Teile vorgeschmiert und abgedichtet sind.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

KONSOLE, LADEGERÄT UND STEUERUNGSMODUL

- Diese Teile dürfen keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Wird ein Teil dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf dieses erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.

EINLAGERUNG

- Siehe “Wie soll ich mein Victory XL-4 und Batterien einlagern” in IV. “Batterien und Aufladung”.

SICHERUNGEN

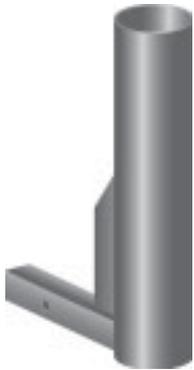
Ist eine Sicherung durchgebrannt:

1. Sicherung herausziehen.
2. Sicherung auf Durchbrennen überprüfen. Siehe Abb. 7 und 8.
3. Eine neue Sicherung mit dem richtigen Nennwert einsetzen.

IX. ZUBEHÖR

ZUBEHÖR

Für Informationen bezüglich dieser Zubehörteile wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.



Einzel Stock-/Krückenhalterung



Doppel Stock-/Krückenhalterung



Walkerhalterung



**Krückenhalterung
(Armlehne)**



Sauerstoffflaschenhalterung



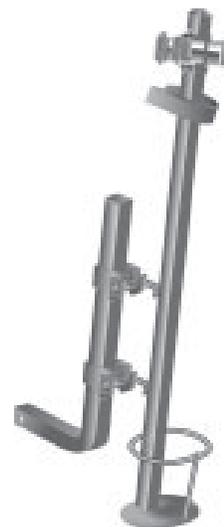
Hinterer Korb



Becherhalter



Leuchtfahne



Doppel Krückenhalterung

X. GARANTIE

ZWEI JAHRE GARANTIE

Bestandteile des Konstruktionsrahmens einschließlich der Sitzplatte, der Gabel, des Sitzrahmens und der Schweißnähte. Der Antrieb einschließlich des Differentialgetriebes, des Motors und der Bremsen.

EIN JAHR GARANTIE

12 Monate ab dem Kaufdatum hat Ihr Pride Elektromobil uneingeschränkte Garantie auf Schäden, die aus Produktions- und Materialfehlern resultieren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben von dieser Garantie unberührt.

Einschließlich der Bedienungsgeräte und Batterieladegeräte haben alle elektronischen Teile ein (1) Jahr Garantie. Das Bedienungsgerät und das Batterieladegerät müssen von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler gewartet werden. Alle Versuche diese Teile zu öffnen oder auseinanderzubauen, erlöschen die entsprechenden Garantieansprüche.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Teile, die wegen ihrer Abnutzung zu ersetzen sind (Reifen, Gurte, Lampen, Polsterung, Kunststoffverkleidung, Kohlebürsten, Sicherungen und Batterien), sowie die wegen falschen Gebrauchs oder Mißgeschick entstehende Produktschäden, für die Pride und deren Vertreter keine Verantwortung tragen. Diese Garantie gilt nicht für Arbeitskosten und Kundendienstleistungen.

BATTERIEN

Die Batterien haben eine Herstellergarantie von zwölf (12) Monaten.

Nicht gedeckt ist eine allmähliche Leistungsverschlechterung der Batterien wegen andauernden Entladungszustandes, ihrer Aussetzung der Kälte für längere Zeit, oder ihrer Abnutzung infolge starken Gebrauchs.

SERVICELEISTUNG UND GARANTIESERVICE

Der Garantieservice kann durch Ihren autorisierten Pride Fachhändler gewährleistet werden. Für Informationen über die Kundendienstkosten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.